



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2026/0270

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

27.03.2026
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bauausschuss	20.04.2026	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Umrüstung der Beleuchtung in städtischen Gebäuden auf energieeffiziente LED-Technologie zur Energie- und Kosteneinsparung
- Antrag des Jugendstadtrates vom März 2026

Anlage/n:

0270 - Antrag



Soziale Fraktion

für den Jugendstadtrat 2026

jugendstadtrat@stadt.leverkusen.de
Leverkusen, xx.03.2026

Herrn
Oberbürgermeister
Stefan Heibel
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Umrüstung der Beleuchtung in städtischen Gebäuden auf energieeffiziente LED-Technologien zur Energie und Kosteneinsparung

Lieber Herr Oberbürgermeister,
die soziale und konservative Fraktion bittet sie folgenden Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen:
Umrüstung der Beleuchtung in städtischen Gebäuden auf energieeffiziente LED Technologien zur Energie und Kosteneinsparung.

Der Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen wird beauftragt zu prüfen, in welchen städtischen Gebäuden eine Umrüstung der bestehenden Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Technologie möglich ist.
Dabei soll die Verwaltung ein Konzept zur schrittweisen Umstellung der Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden beispielsweise Schulen, Verwaltungsgebäuden und Sporthallen erstellen.

Wir beantragen eine bessere und Energie effizientere Ausleuchtung im Stadtpark in Leverkusen Wiesdorf. Damit wollen wir Angstzonen verringern und die Aufenthaltsqualität verbessern.

Dies beinhaltet den Austausch von herkömmlichen Straßenlaternen durch LED-Straßenlaternen an Gehwegen im Stadtpark und den Austausch herkömmlicher Leuchtmitteln in öffentlichen Gebäuden durch LED-Leuchtmitteln.

Für dieses Projekt gibt es ein Förderprogramm vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr. [Kommunaler Straßen- und Radwegebau | Bezirksregierung Köln](#)

Die Umrüstung der bestehenden Beleuchtung auf moderne LED-Technologie bietet großes Potenzial zur Einsparung von Energie und Kosten in städtischen Gebäuden. LED-Lampen verbrauchen deutlich weniger Strom als herkömmliche Beleuchtung und haben eine längere Lebensdauer.

Durch die Umstellung könnte der Stromverbrauch in öffentlichen Gebäuden deutlich reduziert werden.

Durch den geringeren Stromverbrauch können sowohl die CO₂-Emissionen als auch die laufenden Energiekosten der Stadt Leverkusen deutlich reduziert werden.



Eine bessere Ausleuchtung von Straßenlaternen trägt zudem wesentlich zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität bei. Damit würden sich die Bürgerinnen und Bürger in diesen Bereichen wohler fühlen.

Außerdem trägt es zur Prävention von Straftaten bei.

Insofern man LED Lampen verwendet ist es zum einen Energie Effizienter als kommerzielle Lampen und zum anderen kann dieses Projekt unter gewissen Voraussetzungen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert werden.

Gerade vor dem Hintergrund angespannter kommunaler Haushalte ist es sinnvoll, Maßnahmen umzusetzen, die langfristig Kosten einsparen und gleichzeitig zum Klimaschutz beitragen.

Durch mögliche Förderprogramme des Bundesumweltministerium können die Investitionskosten zusätzlich reduziert werden, sodass sich die Umrüstung langfristig finanziell für die Stadt auszahlt.

Aus diesen genannten Gründen plädieren wir für die Umrüstung der Beleuchtung in städtischen Gebäuden auf energieeffiziente LED Technologien zur Energie und Kosteneinsparung

Mit freundlichen Grüßen,

die Soziale und Konservative Fraktion, Tara Selmani, Emilia Otten, Manuel Zabinski, Youssef Khayata Kattan, Mika Völpel, Melek Kavasoglu, Lotte Scheibelhut, Lukas Xuanyu Ye